



PATEK PHILIPPE
GENEVE

Pressemitteilung

Patek Philippe, Genf
November 2023

Minutenrepetition Alarm Referenz 1938P-001

Patek Philippe lanciert eine limitierte Uhr mit einem neuen Uhrwerk als exklusive Hommage an Philippe Stern

Zur Feier des 85. Geburtstags von Philippe Stern hat Patek Philippe eine neue Schlagwerkuhr mit Minutenrepetition und akustischem Alarm entwickelt. Die programmierte Alarmzeit erklingt auf den beiden Tonfedern des Repetierwerks. Philippe Stern führte die Manufaktur von 1993 bis 2009 als Präsident und ist heute ihr Ehrenpräsident. Die auf 30 Exemplare limitierte Serie ist mit einem neuen Uhrwerk ausgestattet, das in der Folge nie wieder verwendet wird. In dem Offiziers-Gehäuse aus Platin befindet sich ein Zifferblatt aus schwarzem Grand Feu Email. Es zeigt ein grau-weißes Porträt von Philippe Stern in Miniaturmalerei.

Seit ihrer Gründung 1839 hat die Manufaktur ihre Schlag- und Repetierwerke von Generation zu Generation weiterentwickelt und perfektioniert. 1989 läutete Philippe Stern zum 150-jährigen Jubiläum der Manufaktur das große Comeback der Minutenrepetition als Armbanduhr ein und lancierte das legendäre Kaliber R 27 mit automatischem Aufzug. Es war das erste Repetierwerk, das komplett in den eigenen Ateliers entwickelt und gefertigt wurde. Seither haben die Minutenrepetitionen eine privilegierte Stellung bei Patek Philippe. Die aktuelle Kollektion umfasst ein gutes Dutzend Zeitmesser mit dieser Grande Complication, sei es als alleinige oder in Verbindung mit weiteren Komplikationen (Grande und Petite Sonnerie, Tourbillon, ewiger Kalender, Chronograph, Weltzeitfunktion).

Eine Hommage an 85 Jahre Leidenschaft für die Uhrmacherkunst

Zur Feier des 85. Geburtstags von Philippe Stern erweist ihm sein Sohn Thierry Stern (seit 2009 Präsident und Vertreter der 4. Generation der Familie Stern) eine besondere Ehre und hat eine auf 30 Uhren limitierte Sonderserie kreiert. Sie ist mit einem neuen Uhrwerk ausgestattet, das eigens zu diesem besonderen Anlass entwickelt wurde und in der Folge nie wieder verwendet wird. Die Uhr trägt die Referenz 1938, das Geburtsjahr des Ehrenpräsidenten. Die Wahl ist auf eine Minutenrepetition gefallen, die Lieblingskomplikation von Philippe Stern. Sie wurde um eine zusätzliche Klangfunktion erweitert: einen Alarm, der die programmierte Uhrzeit schlägt. Dieser ausgeklügelte Mechanismus ist eine der fünf Klangfunktionen, die 2014 in der Grandmaster Chime Referenz 5175 zum 175-jährigen Manufakturjubiläum präsentiert wurden. Mit ihren 20 Komplikationen ist die Grandmaster Chime die komplizierteste Patek Philippe Armbanduhr. Sie ist mit dem Handaufzugswerk GS AL 36-750 QIS FUS IRM ausgestattet. Seit 2016 ist die Patek Philippe Grandmaster Chime mit der Referenz 6300 Teil der laufenden Kollektion und verbindet eine Grande und Petite Sonnerie mit einer Minutenrepetition, einer Datumsrepetition und einem Alarm, der die programmierte Uhrzeit erklingen lässt.

Eine neue technische Herausforderung

Diese Alarmfunktion in das legendäre Repetierwerk R 27 zu integrieren, hat sich als äußerst komplexe Aufgabe erwiesen. Für die Entwicklung des neuen Kalibers R AL 27 PS mit automatischem Aufzug

PATEK PHILIPPE SA GENEVE

Chemin du Pont-du-Centenaire 141 – 1228 Plan-les-Ouates

P.O. Box 2654 – CH – 1211 Geneva 2 – Switzerland

Tel. + 41 22 884 20 20 – Fax + 41 22 884 25 47 – www.patek.com



mussten die Patek Philippe Ingenieure den Minutenrepetitions-Mechanismus grundlegend überarbeiten, damit sie die Alarmfunktion integrieren konnten. Es galt eine Uhr zu kreieren, die die Minutenrepetition und den Alarm auf zwei traditionellen Tonfedern erklingen lässt und gleichzeitig den Schieber in der linken Gehäuseflanke beibehält, der als visuelles Erkennungsmerkmal der Patek Philippe Minutenrepetitionen unverzichtbar ist. Dieser Schieber muss nach dem Betätigen zum einen unmittelbar den Schlag der aktuellen Uhrzeit auslösen können (Minutenrepetitions-Modus), andererseits aber in Warteposition verharren, bis die angezeigte Uhrzeit mit der zuvor programmierten Alarmzeit übereinstimmt (Alarm-Modus). Bei klassischen Minutenrepetitionen wird nach dem Spannen der Repetierfeder mit dem Schieber der Zeitschlag sofort ausgelöst. Doch durch das Beifügen des Alarms musste die Möglichkeit geschaffen werden, das Schlagwerk-Federhaus vom Antriebsmechanismus der Schlagwerk-Komponenten (Viertelstunden- und Minutenrechen, Stundentaster-Schnabel) abzukoppeln.

Vier neue Patente

Um diese technischen Bedingungen zu erfüllen, mussten 227 zusätzliche Bauteile integriert werden, darunter ein System aus einer Wippe und einem Schaltrad zur Auswahl des Zeitschlag-Modus und eine Schnecken-Vorrichtung zur Schlagwerk-Entlastung, das die Energiequelle (Schlagwerk-Federhaus) temporär vom Zeitschlag-Mechanismus trennen kann. Dieses System ist üblicherweise den Uhren mit Grande Sonnerie vorbehalten. Die Entwicklung des Kalibers R AL 27 PS hat zur Anmeldung von vier neuen Patenten für neue Mechanismen geführt. Sie dienen dem sicheren Wechsel von einem zum anderen Schlagmodus, dem Aufschieben des Alarm-Schlagwerks bis zum richtigen Zeitpunkt und dem jederzeitigen Sicherstellen der korrekten Schlagsequenz „Stunden, Viertelstunden, Minuten“. Das vierte Patent gewährleistet, dass das Schlagwerk-Federhaus bei jeder Aktivierung des Repetierschiebers vollständig aufgezogen ist, damit die Uhr jederzeit den vollen Zeitschlag erklingen lassen kann, falls nötig mit bis zu 31 Schlägen für die Alarmzeit 12.58 Uhr. Das Schlagwerk-Federhaus ist mit einem Gleitzaum ausgestattet, um ein Überspannen der Zugfeder auszuschließen.

Ausnehmend benutzerfreundlich

Wie bei allen komplizierten Patek Philippe Zeitmessern überzeugt die komplexe Technik auch hier durch ihre hohe Benutzerfreundlichkeit. Sie ist das Ergebnis einer Entwicklungsphilosophie, die ganz auf den Träger ausgerichtet ist. Ein Drücker in der Krone ermöglicht die Wahl des Schlagmodus, der in einem kleinen glockenförmigen Fenster bei 3 Uhr angezeigt wird. Im Minutenrepetitions-Modus (Glocke schwarz), kann man jederzeit den Schieber betätigen, um die aktuelle Uhrzeit mit den Stunden, Viertelstunden und den seit dem letzten Viertel verstrichenen Minuten unmittelbar erklingen zu lassen. Ist die Uhr im Alarm-Modus (Glocke rot) muss man den Schieber betätigen, um den Alarm aufzuziehen (die Glocke wechselt von Rot auf Weiß). Ist der Alarm aktiviert, aber noch nicht erklingen (Glocke weiß), kann man mit dem Kronen-Drücker stets zum Minutenrepetitions-Modus zurückkehren, ohne dass der Zeitschlag ausgelöst wird.

Ein 12-Stunden-Alarm

Das Einstellen der Alarmzeit innerhalb der nächsten 12 Stunden erfolgt von einer Viertelstunde zur nächsten mit Hilfe der in die Mittelposition gezogenen Krone und des roségoldenen Breguet-Zeigers aus der Mitte, der auf eine Skala aus Poudré-Roségold am äußeren Zifferblattrand zeigt. Um mit einer möglichst hohen Schlagzahl ein gut hörbares Signal zu erzeugen, erklingt der Alarm der Referenz 1938P-001 stets zwei Minuten vor der programmierten Alarmzeit. Hat man also den Alarm auf 3 Uhr



gestellt, erklingen statt drei tiefen Schlägen (die man leicht überhören könnte) zwei tiefe Schläge, drei Doppelschläge hoch-tief und 13 hohe Schläge, was insgesamt 21 Schläge ergibt. Ein wahrhaft musikalisches Intermezzo. Sicherheitssysteme unterbinden jegliche Gefahr einer Beschädigung im Fall einer Fehlbedienung, wie dem erneuten Betätigen des Repetierschiebers bei bereits aktiviertem Alarm oder dem Verstellen der Uhrzeiger, während die Uhr die Zeit schlägt.

Ein Porträt in Miniaturmalerei auf Grand Feu Email

Die Hommage an Philippe Stern zeigt sich in seinem Porträt auf dem 18-Karat-Goldzifferblatt, das als Miniaturmalerei in Grau und Weiß auf schwarzem Grand Feu Email ausgeführt ist. Ein kleines Abbild, das in geduldiger Arbeit, Pinselstrich für Pinselstrich, entsteht ist das Ergebnis eines der selten gewordenen kunsthandwerklichen Berufe, deren Bewahrung dem heutigen Ehrenpräsidenten der Manufaktur sehr am Herzen liegt. Der Lauf der Zeit lässt sich mit den Breguet-Zifferappliken und den Breguet-Stunden- und -Minutenzeigern aus Weißgold gut verfolgen, die in schönem Kontrast zum Zeiger und der Skala aus Roségold für die Alarmfunktion stehen.

Ein Platingehäuse mit graviertem Scharnier-Staubdeckel

Das von Hand polierte Platingehäuse besitzt einen Durchmesser von 41 mm. Mit seinen gerade abstehenden Anstößen und den verschraubten Armbandstegen erinnert es an eine Jubiläumsuhr, die Philippe Stern viel bedeutet, und die er 1989 zum 150. Jahrestag der Manufaktur lancierte: Die Referenz 3960 in limitierter Auflage erinnert mit ihrem Offiziers-Gehäuse an die frühesten Armbanduhren zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Wahl fiel auf Platin, da es das Edelste der Edelmetalle ist. Wie alle Patek Philippe Platinuhren trägt auch die Referenz 1938P-001 einen Diamanten in der Gehäuseflanke bei 6 Uhr. Der Gehäuseboden aus Saphirglas versteckt sich unter einem Scharnierdeckel mit der Gravur „À mon père, 85 ans de passion horlogère“ (Für meinen Vater, 85 Jahre Uhrenleidenschaft). Durch das Saphirglas kann man die besonders aufwendigen Finissierungen des neuen Automatik-Uhrwerks R AL 27 PS bewundern: die Brücken und Hämmerchen mit den vergoldeten Anglierungen sowie den Mini-Rotor aus rhodiniertem 22 Karat Gelbgold mit den goldenen Kanten und einer schwarz lackierten Gravur, die die Unterschrift von Philippe Stern nachzeichnet. Zum eleganten und komfortablen Auftritt passt das schwarz glänzende Alligator-Lederband mit einer Platin-Faltschließe.





Patente für das Kaliber R AL 27 PS

• **Einseitig drehendes Kupplungsrad** (europäisches Patent EP4058853A1)

Dieses einseitig wirkende Kupplungssystem wurde entwickelt, um die Verbindung zwischen dem Zahngestänge und dem Schlagwerk-Federhaus herzustellen, während die Schlagwerk-Zugfeder mit dem Repetierschieber gespannt wird. Während des Heraufschiebens zieht die Zahnstange das Schlagwerk-Federhaus auf und wird beim Zurückgleiten vom Federhaus getrennt, damit sich die Schlagwerk-Zugfeder nicht gleich wieder entspannt.

• **Uhrwerk-Mechanismus mit Minutenrepetition und Alarm-Funktion, die vom Träger ausgewählt werden können** (europäisches Patent EP4071560)

Dieses System ermöglicht dem Träger die freie Wahl zwischen dem Minutenrepetitions-Modus, in dem die Uhr unmittelbar nach dem Betätigen des Schiebers die aktuell angezeigte Uhrzeit schlägt, und dem Alarm-Modus, in dem das Auslösen des Zeitschlages nach dem Betätigen des Schiebers so lange aufgeschoben bleibt, bis die angezeigte Uhrzeit mit der vorgewählten Alarmzeit übereinstimmt. Diese Auswahl ist jederzeit frei möglich und der Mechanismus ist unempfindlich gegen eventuelle Fehlbedienung.

• **Uhrwerk-Mechanismus mit Minutenrepetition und konstantem Schieber-Weg** (europäisches Patent EP4071561)

Dieser Mechanismus stellt sicher, dass der Repetierschieber nach dem Betätigen stets denselben Weg zurücklegt. Dies ohne Risiko einer Beschädigung und unabhängig vom gewählten Schlagwerk-Modus (Minutenrepetition oder Alarm) und der Anzahl der Zeitschläge. Der Träger erhält dadurch die Gewissheit, dass das Schlagwerk stets ausreichend aufgezogen ist, nachdem der Repetierschieber bis zum Anschlag betätigt wurde.

• **Schlagwerk-Mechanismus mit Verzögerung** (europäisches Patent EP4071562)

Dieses Synchronisier-System für Schlagwerkmechanismen umfasst einen Blocker, der das Fallen des Minutenrechens hinauszögert, bis die Viertelstunden-Hebelfeder zur Überfallscheibe hin (Sicherheitsvorrichtung gegen Fehlzählung im Moment des Wechsels von einer Stunde zur nächsten) gestellt ist. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass der Zeitschlag stets in korrekter Abfolge (Stunden, Viertelstunden, Minuten) erklingt, und dass die Uhr die richtige Uhrzeit schlägt.





Technische Merkmale

Minutenrepetition Alarm Referenz 1938P-001 Auf 30 Exemplare limitierte Serie

Uhrwerk:	Kaliber R AL 27 PS Mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug. Minutenrepetition und Alarm auf 12 Stunden, der die programmierte Alarmzeit auf 2 Tonfedern erklingen lässt. Kleine Sekunde
Durchmesser:	30 mm
Höhe:	8,23 mm
Anzahl Einzelteile:	561
Anzahl Rubine:	47
Gangreserve:	Min. 43 Stunden – max. 48 Stunden
Schwungmasse:	Mini-Rotor aus 22 Karat Gold, rhodiniert und mit der Signatur von Philippe Stern handgraviert, einseitig aufziehend
Frequenz:	21'600 Halbschwingungen/Stunde (3 Hz)
Unruh:	Gyromax®
Spirale:	Spiromax® (aus Silinvar®)
Spiralklötzchen:	Beweglich
Kronenfunktionen:	Krone mit drei Positionen: <ul style="list-style-type: none"> • gedrückt: manuelles Aufziehen des Uhrwerks • in Mittelposition gezogen: Einstellen der Alarmzeit in 15-Minuten-Schritten • ganz gezogen: Einstellen der Uhrzeit
Drücker:	Drücker zur Auswahl des Schlagwerk-Modus in der Krone bei 3 Uhr
Repetierschieber:	In der linken Gehäuseflanke zum Auslösen der Minutenrepetition oder Aktivieren des Alarms
Anzeigen:	Mittels Zeiger: <ul style="list-style-type: none"> • Stunden und Minuten aus der Mitte • kleine Sekunde bei 6 Uhr • Alarmzeit auf 12 Stunden aus der Mitte Mittels Fenster in Glockenform bei 3 Uhr: <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige des Schlagwerk-Modus: Minutenrepetitions-Modus (schwarz), Alarm-Modus (rot), Alarm aktiviert (weiß)
Besonderes Kennzeichen:	Patek Philippe Siegel

Ausstattung

Gehäuse:	Platin Diamant mit Brillantschliff (0,02 K) gefasst zwischen den Anstößen bei 6 Uhr Saphirglasboden geschützt durch einen Scharnierdeckel Feuchtigkeits- und staubgeschützt, nicht wasserdicht,
----------	--



Gehäusegröße:	Durchmesser: 41 mm Breite (von 9 bis 3 Uhr inkl. Krone): 48,16 mm Länge (über die Anstöße): 49,4 mm Gesamthöhe (Deckglas bis Anstöße): 14,2 mm Stegbreite: 21 mm
Zifferblatt:	18 Karat Gold mit Porträt von Philippe Stern in Miniaturmalerei aus grauem und weißem Email auf einem aus schwarzem Grand Feu-Email Breguet-Zifferappliken aus 18 Karat Weißgold Breguet-Stunden- und Minutenzeiger aus 18 Karat Weißgold Breguet-Alarmzeit-Zeiger aus 18 Karat Roségold Kleine Sekunde mit Stabzeiger aus 18 Karat Weißgold Minuten-Schienenskala in weißem Transferdruck, Sekundenskala und Patek Philippe Schrift-Logo in grauem Transferdruck Viertelstunden-Alarm-Skala aus Poudré-Roségold
Armband:	Alligatorleder mit großen quadratischen Schuppen, handgenäht, schwarz glänzend, Platin-Faltschließe

